



## **Selbstreflexion Transferleistung Theorie/Praxis\***

Matrikelnummer:
Freigegebenes Thema der Transferleistung:
Diese Fragen dienen Ihnen zur Selbstreflexion und als Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Transferleistung. Wir empfehlen Ihnen, sich vor, während und nach der Erstellung der Transferleistung immer wieder diese Fragen zu stellen um auf diesem Wege eine wissenschaftlich fundierte Transferleistung auszuarbeiten. Bitte beantworten Sie die Fragen mit ein bis zwei Sätzen (möglich sind auch Aufzählungen) und verweisen zudem auf das dazugehörige Kapitel in Ihrer Transferleistung. Im Gegensatz zu Ihrer Transferleistung und Auftragsklärung ist im Rahmen der Selbstreflexion die Ich-Form erwünscht. Die Abgabe der ausgefüllten Selbstreflexion ist Bestandteil Ihrer Transferleistung und fließt in die Bewertung dieser ein.
Für die Beantwortung der Fragen stehen Ihnen als Richtwert 2000 Zeichen (ohne Leerzeichen) zur Verfügung.
Was sind die Kernfragen meines Themas?
Welches Ziel möchte ich mit der Erstellung der Transferleistung erreichen und in welchem Ausmaß ist mir das am Ende gelungen?

<sup>\*</sup> Studierende, die unter den Anwendungsbereich der PVO bis 03.02.2015 fallen, fertigen Transferleistungen weiterhin in der Form von Praxisberichten an und der Begriff hält Einzug in das Abschlusszeugnis. Ab dem Jahrgang 2016 hat der Begriff vollumfängliche Gültigkeit. In der Kommunikation hält der Begriff Transferleistungen ab sofort Einzug.





Wie ist die Verbindung meiner Kernfragen/meines Themas zu den im Studium erlernten Inhalten?
innaiten?
Auf welche Informationen stütze ich meine Arbeit und warum habe ich diese
Informationsbasis gewählt?
Wie ist mein Vorgehen zur Lösung des Themas?





Worin besteht konkret meine Eigenleistung?
Was habe ich durch die Transferleistung gelernt und was würde ich ggf. beim nächsten Mal anders machen? Ein Verweis zu einem Kapitel ist hier optional.

Laden Sie die ausgefüllte Selbstreflexion (als eigenständiges Dokument) zusammen mit Ihrer Transferleistung im Campus Informations-System (CIS) hoch.